

Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 6. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 4 – August 2017

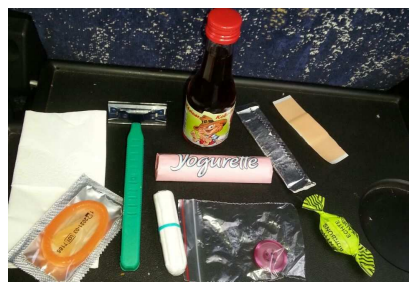
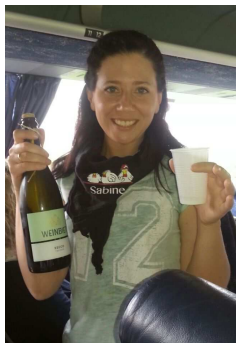
KLOTZETOUR 2017

Alle Jahre wieder... nein, nein nicht Weihnachten, sondern KLOTZE-TOUR am Samstag, 20.05.2017.

Im letzten Jahr mussten wir nicht den Lostopf bemühen, um die Organisatorinnen der kommenden Tour zu ermitteln, nein es gab zwei Freiwillige. Sabine Ludes und Sabrina Heinrichs erklärten sich spontan bereit die „Gastgeberinnen“ 2017 zu sein.

Es ist so schrecklich schön, nicht zu wissen, was uns erwartet. Im Vorfeld zu erfragen, Fallen zu stellen, auszuhorchen oder auch einfach fröhlich gelassen und voll Vorfreude auf das Kommende zu warten...also doch wie Weihnachten. Der Monat vorher ist also so zu sagen die adventliche Klotzezeit.

Am Samstagmorgen um 9:30 Uhr - für eine Klotz also zu Nachtschlafender Zeit - standen also 27 leckere Mädchen in der Traubenstraße und warteten aufgeregt gackernd auf ihr Reisegefährte. Pünktlich ging es dann mit dem Bus ins Ungewisse. Zur Verwirrung führen wir dann erst einmal eine Runde ums Dorf. Unsere charmanten und selbst aufgeregten Reiseleiterinnen Sabine & Sabrina begrüßten uns herzlich, reichten unser Klubgetränk und versorgten uns mit leckeren Knabbereien. Bärbel und Eva P. hatten zur eindeutigen Wiedererkennung kleine Ansteckhühnchen gebastelt und Petra K-F. versorgte uns - wie in jedem Jahr - wieder mit Viiiieersichlikör. Herrlich!

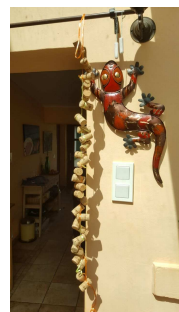


Dann erhielt jede Klotz ein Überlebenspaket und zu unserer besonderen Freude und Überraschung überreichten sie auch ein Jubiläumsheftchen mit dem Titel „20 Jahre Klotze“. Das war nun wirklich einzigartig und mit viel Fleiß und noch mehr liebevollem Einsatz von den Beiden, sowie ein paar tollen Menschen im Hintergrund, erstellt.

Im Verlauf unserer Reise ging es dann vorbei an Nöthen, auf die A1 in Richtung Trier. Sollte dies unser Ziel sein

oder - wie ich mutmaßte „ich weiß es, wir fahren zum Bitburger Stern“ und dann, kurz hinterm Forstwalder Hof, ging auf einmal nichts mehr. Wir standen im Stau. Doch da wir Verpflegung, vorwiegend in Form unseres geliebten Proseccos hatten, ging es uns gut. Im Gegenteil: die Stimmung stieg in gleichem Maß wie die Kette der Korken wuchs! So entging es uns auch, das allem Sabrina immer nervöser wurde.

Nachdem sich abzeichnete, dass die Straße wohl gesperrt war, beschloss Heinz, unser Busfahrer, zu wenden und auf Umwegen uns doch an unser Ziel zu bringen. Nach einiger Fahrzeit mussten wir der Getränkeaufnahme Tribut zollen und eine kleine Pause einlegen. Sicherlich könnt ihr Euch vorstellen wie lange eine kleine Pause so dauert, wenn nur ein stilles Örtchen ca. 27 Frauen zur Verfügung steht. Doch irgendwann ging es erleichtert



weiter. Schnell war klar, dass wir dermaßen in Verzug waren, dass wir einen Hauptpunkt unserer Tour zeitlich nicht mehr schaffen werden. Die Organisatorinnen teilten uns in vier Gruppen auf, denn sie hatten für uns eine Schnitzeljagd ausgearbeitet. Die Aufgaben lösten wir kurzerhand - nach ein paar verdrückten Tränchen - improvisiert übers Handy. Wobei sowie so schon klar war, das unsere Gruppe drei gewinnen würde!

Zielort war dann tatsächlich Trier, an dem wir dann erst gegen ???Uhr - dafür aber bestens gelaunt und eingestimmt, ankamen. Schnell ging es zunächst in den Dom, um dort eine Aufgabe zu lösen, dann auf den großen Marktplatz vorm Bitburger Brauhaus. Hier mußten wir

dann die finale Herausforderung meistern. Die Klotze haben einen Staffel – Eier-Lauf über den gefüllten Marktplatz veranstaltet. Auch wenn Stimmen laut wurden, das hier mit unlauteren Mitteln gekämpft wurde ???

Nach dieser sportlichen Hochleistung stärkten wir uns dann im Brauhaus und zur Freude Aller, fand dort eine Siegerehrung statt. Jede erhielt eine goldene Klotze-Medaille am Deutschland-Band und Heidi, Ivonne, Suse, Danica, Anette und ich gewannen erwartungsgemäß den Wettkampf und erhielten den Klotze-Wander-Sieger-Pokal. Sabine und Sabrina Ihr ward einfach grandios!

Doch weiter ging die Reise nach Naurath, bekannt für sein großzügig ausgebautes Mobilfunknetz. Ach Quatsch, hier besuchten wir das Brauhaus Zils. In dem nicht nur getrunken und gegessen wurde, sondern in dem wir auch eine interessante Brauhaus- und Schnapsbrennerei – Führung erlebten.

Gegen ???Uhr traten wir gestärkt unsere Heimfahrt an. Vorbei an der Airbase Spangdahlem ging es in der Abenddämmerung sehr beschwingt zurück, doch dies sollte noch nicht das Ende unseres Ausflugs sein ...

Zum Schluss hatten sich unsere Jungklotze Sa-Sa einfallen lassen noch an zentraler Stelle einzukehren. Ein toller Abschluss für eine super schöne Jubiläums-Tour findet bei unserem Fritz statt...natürlich mit RIND – SCHWEIN – SUPPE.

Bleibt mir nur, an dieser Stelle noch einmal zu sagen: Liebe Sabine und liebe Sabrina, Ihr habt uns wirklich überrascht und einen ganz tollen Tag BESCHERT. Habt vielen Dank dafür!!!

Und für Ivonne und Suse: Mädels, das wird hart ;-) die Latte liegt ganz schön hoch! Denn nach der Tour ist vor der Tour!!!

Anke Witte

Eine Billige(r) Kolumne – nichts für schwache Nerven

Was gibt es zu erzählen im berühmten Sommerloch? Sommerhamme ja nicht wirklich aber ein Loch, die Knöpp bzw. die Motte wäre eins. Da die letzte Ausgabe aber ja recht üppig war, ist es bestimmt in Ordnung wenn wir jetzt eine etwas abgespecktere Version haben. Apropos, wie ihr ja bestimmt alle mitbekommen habt, ist im August eine Sonderausgabe zu einem sehr unschönen Thema in die billiger Haushalte gegangen. Das Redaktionsmitglied Danica L., mit der ich mich hin und wieder auf ein Schwätzchen treffe, (also passt auf, was ihr erzählt...wird alles brühwarm an mich weitergeleitet ☺) hat die Ausgabe verteilt und ist des öfteren mit ja fast bösen Blicken gestraft worden. Ihr fragt euch warum: „Warum hat die Zeitung denn nur eine Seite?“ Als sie dann den Leuten mitteilte, dass dies eine Sonderausgabe sei, waren die Gemüter wieder beruhigt. Ja, die gute, alte Vicus ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Find ich gut.

Übrigens hat man inzwischen die Vermutung, dass es einen Komplotz der benachbarten, „befeindeten“ Dörfer gibt. Die Glascontainer,

die gegenüber des Dorfgemeinschaftssaals stehen, sind IMMER voll. Das kann doch gar nicht sein. Die Billiger trinken doch so wenig Wein oder Schnaps, das müssen die Nachbarn sein. Die kommen nachts bestimmt heimlich über unsere Dorfmauern geklettert und leeren bei uns ihren Glasmüll ab, haha, wer's glaubt!

Zum Thema Billig trinkt keinen Alkohol: was ist denn da eigentlich auf dem Veynauer Weg los? Jeden Abend sitzen se woanders und trinken und es werden immer mehr...gegen sechs sind es vielleicht drei Leute und wenn man zwei Stunden später dort lang kommt, sind es schon mindestens zehn...stattlich Freunde, macht weiter so! Da kommt mir aber dann doch der Gedanke ob es wirklich die benachbarten Dörfer sind, die die Glascontainer voll machen oder vielleicht der Veynauer Weg?!

Dorf wie Billig? Weil man gerne das Dorfleben genießen möchte, weite Felder und Wiesen, der Wald direkt vor der Türe, eine Gemeinschaft. So und jetzt mal was ganz anderes: Billig ist ein schönes Dorf, da kann man was erleben....oder etwa nicht? Warum zieht man in ein Dorf wie Billig? Weil man gerne

das Dorfleben genießen möchte, weite Felder und Wiesen, der Wald direkt vor der Türe, eine Gemeinschaft, die zusammenhält, die sich spontan auf der Straße auf ein Bierchen trifft (siehe Veynauer Weg), viele Vereine, eine eigene Sportstätte, Tanzgruppen, die das ganze Jahr über fleißig trainieren. Und Billig ist ebenfalls ein Dorf, in das jeder ziehen möchte, sprich es wird gebaut. Also alles in allem ist es in unserem beschaulichen Dörfchen mal laut: Baulärm, Musik, klatschende Fußballfans, die ihre Mannschaft anfeuern. Aber Freunde das war's auch schon! Meistens ist unser Billig doch ein sehr ruhiges und harmonisches Dorf. Es gibt aber doch tatsächlich Menschen, die sich über alles beschweren, über jede Kleinigkeit, über jedes bisschen Musik oder „Krach“. Tut uns doch bitte den Gefallen und zieht in den Wald, da könnt ihr euch über das Gebell der Rehe beschweren oder das Grunzen der Wildschweine, mein Gott nochmal!!! Oder eine andere Idee: kommt doch einfach zu unseren Festen hinzu und feiert einfach mit.

In diesem Sinne, auf Wiederlesen!

Eure Miss X

BBW – ERSTES HEIMSPIEL NAHT

Der Start in die neue Saison unserer ersten und zweiten Mannschaft steht unmittelbar bevor. Nach dem ersten Spieltag - einem Auswärtsspiel in Frauenberg - stehen am 3. September 2017 um 13:00 Uhr respektive 15:00 Uhr die ersten Pflichtspiele auf unserem neuen Rasenplatz in Billig an. Die Platzanlage selbst ist soweit vorbereitet. Am letzten Wochenende wurden das Ballfangnetz befestigt und der Platz eingemessen. Die Vorstände des Sportvereins wie der Dorfgemeinschaft hoffen auf regen Zuschauerzuspruch zum ersten Heimspiel.

Erste Vorstandssitzung im neuen Gebäude

Am 21. August 2017 fand die erste Vorstandssitzung in unserem neuen Vereinsheim statt. Die wichtigsten Rahmenbedingungen stimmten - Bänke, Tische und kühles Bier sorgten für einen akzeptablen Rahmen, um die wichtigsten Themen unseres Vereins zu besprechen. Der Start in die neue Fußballsaison und das weitere Vorgehen bezüglich der Fertigstellung des Vereinsgebäudes waren die wichtigsten Themen. Der Beginn der Vermietung der Veranstaltungsräume war ebenso Gegenstand der Sitzung. Der Vorstand erzielte Einigkeit darüber, dass die Vermietung ab Mitte Oktober möglich sein sollte. Interessenten können sich ab sofort bei den bekannten Ansprechpartnern der Dorfgemeinschaft (Rudi Keul sowie Tanja Knaup). Eine Preisstrategie für die Vermietung wird derzeit erarbeitet.



Die ersten Räume strahlen

Unterdessen sind auch die Arbeiten in den Umkleiden und Duschen sowie Toiletten weiter fortgeschritten. Ebenso ist die Ausstattung für die Umkleidekabinen in Auftrag gegeben worden. Ob diese bis zum ersten Spieltag montiert werden kann, ist derzeit aber noch nicht klar! Wir finden, dass die Ausstattung perfekt zum Gesamtbild der Anlage passt - einfach einmalig!

Frank Bernhard

Kirmes 2017

Hilfe !!! Die Kirmes steht schon wieder vor der Tür. In knapp vier Wochen ist es soweit. Es fehlen immer noch ein paar tatkräftige Helfer für den Imbiss! Wer Lust (oder auch keine, egal) hat ein paar Stunden auszuhelfen kann sich getrost bei der Dorfgemeinschaft melden (z. B. Fritz Tolkmitt). Wenn wir nicht genügend Mitarbeiter finden, wird wahrscheinlich auch keine gebratene Wurst, oder was auch immer, über die Theke gehen können.

Kinder-ecke



Eindrücke Sommerfest

13. August 2017



Unsere nächsten Gruppenstunden:

Am **2. September** starten wir nun endlich zu unserer „**Wasserwanderung**“. Geführt von einer Fachkraft des Erft Verbandes steigen wir in Stotzheim in die Erft. Wir werden bestimmt überrascht sein, was wir dort alles im Sand und unter den Steinen sehen und finden werden.

Mitmachen kann jeder von euch. Ihr müsst diesmal allerdings unbedingt **einige Dinge mitbringen**:

1. eine leere Plastikdose oder Margarine-dose mit Deckel
2. Einen Borstenpinsel
3. Gummistiefel oder Badesandalen oder Plastikschuhe
4. Falls jemand eine Lupe hat, bitte auch mitbringen

Falls jemandem davon etwas fehlt, sollte er rechtzeitig bei Fritz nachfragen. Wir starten am Samstag, 2. September um **14:00 Uhr** am Dorfgemeinschaftssaal.

Falls die Erft zu viel Wasser führt, muss die Wanderung leider ausfallen. Das können wir aber erst an dem Samstag feststellen.

Denkt dran: Meldet euch bis spätestens Mittwoch, 30. August 2017 bei Fritz an.

Herbstferienaktion

Wer von euch weiß, wie Zucker und Rübenkraut hergestellt wird?

Damit ihr darüber etwas erfahren könnt, haben wir für euch einen in der Rübenkrautfabrik in Meckenheim organisiert. Wir werden dort genau erfahren und sehen, was alles passiert, damit aus einer Rübe unser Zucker und Rübenkraut wird.

Wann findet d s statt?

Am Montag, den **23. Oktober 2017**.

Die Uhrzeit steht noch nicht genau fest. Wahrscheinlich starten wir am Vormittag in Billig. Genauere Informationen gibt es dann wieder wie üblich an den Schulbushaltestellen und bei Fritz am Tor.

Feuerwehrfest

12. August 2017! Da war doch was?

Alle Jahr wieder, also gewissermaßen ein Mal im Jahr, organisieren die wenigen Jungs unserer örtlichen Feuerwehrgruppe ihr Fest. Der Abend war so etwas von traurig! Man konnte, wenn man die Jungs von der Feuerwehr nicht mitrechnete, die Teilnehmer an zwei Händen abzählen.

Nach dem Motto: „Stell dir vor, es ist Feuerwehrfest, und keiner geht hin.“

Da engagieren sich leider nur noch einige Wenige im Dorf, nicht zum Vergnügen, sondern um anderen zu helfen. Sie opfern ihre Freizeit, sind teilweise 24 Stunden abrufbereit, und setzen unter Umständen auch ihre Gesundheit für andere aufs Spiel.

Und da ist man nicht in der Lage, einmal im Jahr auf deren Fest zu gehen und ihnen bei einem Bier und einer Grillwurst Danke zu sagen? Schade.

Stell dir vor, dein Haus brennt, und keiner ist mehr da zum Löschen!

Eindrücke N chtwanderung 19. Juli 2017



Nina's Witzecke

Wütend schreit der Lehrer: „Charlotte, du kaust ja schon wieder Kaugummi! Ab in den Papierkorb!“ Charlotte: „Der Kaugummi auch?“

In der Grundschule:

„Ben, buchstabiere mir bitte ‘Katze’!“

„Hauskatze oder Wildkatze?“

„Wo ist der Unterschied?“

„Also, wenn sie nicht den Unterschied zwischen Hauskatze und Wildkatze kennen, sollten sie nicht mehr als Lehrer arbeiten!“

SPONSOREN HAUTNAH

KFZ-Sachverständigen-Büro Karlheinz Vorath

Als von der Industrie- und Handelskammer zu Aachen öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen bietet Karlheinz Vorath seine Kompetenz und Erfahrung im Falle eines Unfallschadens, bei Fahrzeugbewertungen und allen Fragen rund um das Kraftfahrzeug an. Neben dem traditionellen Aufgabengebiet des Sachverständigen, der Gutachtenerstellung im Schadensfall, bietet er umfangreichen Service im Bereich von Kausalitätsprüfungen, technischen Gutachten und UVV (Unfallverhütungsvorschriften) Prüfungen an.

Sein „Butter & Brot“ - wie er so schön sagt - verdient Karlheinz mit der Schadensbegutachtung und der Erstellung von Schaden- und Wertgutachten. Zu den Auftraggebern gehören Versicherungen, Privatleute, Werkstätten, Rechtsanwälte sowie Firmen aller Art. Seine unabhängigen Gutachten dienen als Grundlage für eine schnelle, unkomplizierte und vollständige Schadenregulierung. Nach der Besichtigung des Fahrzeuges erfolgt die Ausarbeitung des Sachverhaltes im Büro, wo der gesamte Schaden kalkuliert und das Gutachten in schriftlicher Form erstellt wird. Eine möglichst schnelle Abwicklung ist für die Geschädigten wichtig, damit das Fahrzeug zeitnah repariert und wieder genutzt werden kann. Die Sommermonate sind die schadenträchtigste Zeit im Jahr. Seine Erfahrung hat gezeigt, dass die Menschen unkonzentrierter fahren. Dies liegt im Wesentlichen an den erhöhten Außentemperaturen, wodurch es zu Konzentrationsschwierigkeiten kommt. Neben den Schaden- und Bewertungsgutachten werden auch Beweissicherungsgutachten erstellt. Solche dienen vor allem bei rechtlichen Streitigkeiten den Gerichten zur Urteilsfindung.

Firmen und Steuerberater wenden sich zur Bewertung und Begutachtung von Kraftfahrzeugen und Maschinen bei Kauf- oder Verkaufsabsichten bzw. Firmengründung oder -auflösung an Karlheinz. Daneben nehmen insbesondere Firmen den Service der Sachkundeprüfungen nach VBG (Verwaltungs-Berufsgenossenschaft), in Form einer Sicht- und Funktionskontrolle an Hebebühnen, kraftbetriebenen Roll- und Sektionaltoren etc. gemäß UVV in Anspruch.

Das Salz in der Suppe seines beruflichen Alltags sind jedoch die Oldtimerbewertungen. Als langjähriges Classic Data Mitglied und Classic Data Partner führt Karlheinz Bewertungen an historischen und klassischen Fahrzeugen nach einem bundesweit einheitlichen System durch. Diese dienen als Grundlage zur Einstufung für die Oldtimerversicherung und werden von den meisten Versicherungen gefordert. Hierin enthalten ist das Classic Data Zertifikat, welches die aktuellsten Marktrecherchen für das abgerufene Fahrzeug enthält. „Es ist kaum zu glauben wie viele Schätze in den Eifeler Scheunen noch versteckt sind.“ so Karlheinz. Jede Oldtimerbewertung für sich ist für ihn ein besonderes Erlebnis, neben den außergewöhnlichen Autos sind es die Herzlichkeit und die Geschichten rund um die Autos und ihre Besitzer, die diese Tätigkeit für Karlheinz ausmacht.

Grundsätzlich ist Karlheinz jedoch in allen Fragen rund ums Kraftfahrzeug gerne behilflich. Ein Gespräch und einen Rat stellt er selbstverständlich auch schon mal unentgeltlich zur

Verfügung, erst recht, wenn es sich um ein Fahrzeug aus Billig handelt.

Karlheinz, gebürtiger Koblenzer, wollte ursprünglich in die Fußstapfen seines Vaters treten und Elektriker werden. Wie das Leben jedoch so spielt, machte er, aufgrund der verfügbaren Lehrstellen, eine Ausbildung zum KFZ-Mechaniker bei Löhr & Becker in Koblenz. Dort durfte er in die angeschlossene Porscheabteilung reinschnuppern und neben den alltäglichen Reparatur- und Wartungsarbeiten, Erfahrungen im Karosseriebau und der Lackiererei sammeln. Nach der Lehre arbeitete er zunächst in einem kleinen Unternehmen und absolvierte parallel zum Beruf den KFZ-Meister. In den darauffolgenden Jahren leitete er als jüngster KFZ-Meister in Koblenz die Zweigstelle eines Sachverständigenbüros in Neuwied und absolvierte eine Aus- und Weiterbildung zum Sachverständigen. 1983 entschloss sich Karlheinz in Meckenheim selbstständig zu machen. Aufgrund der starken Kundenfrequenz aus dem Kreis Euskirchen, verlegte er 1984 sein Büro nach Euskirchen. 1989 zog er mit seiner Familie nach Billig und baute 1997 den Stall zum Geschäftsgebäude um. Im gleichen Jahr wurde er von der IHK Aachen öffentlich bestellt und vereidigt für den Bereich KFZ-Schäden und Bewertungen. Karlheinz Vorath hat drei Kinder, Michael, Kerstin und Matthias, aus erster Ehe und lebt mit seiner Frau Marion hier in Billig. Sein jüngster Sohn Matthias studiert Maschinenbau und möchte nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums in das Geschäft mit einsteigen. In seiner Freizeit genießt Karlheinz das Golfen und Wandern gemeinsam mit seiner Frau Marion oder in geselliger Runde mit Freunden.

Die Redaktion bedankt sich bei Karlheinz Vorath herzlich für seine Unterstützung!

Susanne Grahl

FOTO KARLHEINZ

Unsere Sponsoren:

- **Eifelbäckerei Schneider**
- **Ihr Frischmarkt Krupp**
- **H. J. Lorbach GmbH Bauunternehmung**
- **Dipl. – Ing. Stadtplanerin Ursula Lanzerath**
- **Maternus Rövenich Dachtechnik Großhandel**
- **Physio und Fitness Marc Ludes**
- **Restaurant Klosterhof am Jakobsweg**
- **Restaurant Poseidon**
- **Sanivitalcenter Holger Urack**
- **Trachtenstüberl Bad Münstereifel**
- **Weinkontor Euskirchen**

KIRMESPROGRAMM

Donnerstag, 21. September	19:30 Uhr	Heimatbühne Eifler Mundartfreunde mit dem Stück: „ Schäng der kranke Schweinezüchter “ Einlass: 18:30 Uhr Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt.
Freitag, 22. September	ab 18:00 Uhr	Showtanzabend Das Zelt ist ab ca. 17:30 Uhr geöffnet
Samstag, 23. September	13:00 Uhr 19:00 Uhr 20:30 Uhr	Kinderaktion Herausholen der Kirmes Bayrischer Abend mit dem Musikverein Eifelland Arloff-Kirspenich Anschließend geht es mit DJ Dominic weiter
Sonntag, 24. September	09:00 Uhr	Heilige Messe mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal anschließend Frühschoppen im Festzelt
Montag, 25. September	15:00 Uhr 10:00 Uhr 17:00 Uhr	Klotzetheater Frühschoppen und Klotzefrühstück Hahneköppen anschließend Abholen des Hahnekönigs
	ca. 20:00 Uhr	Hahnenball mit DJ Dominic Im Rahmen des Hahnenballs findet die Verlosung statt
Samstag, 30. September	ab 23:59 Uhr 19:00 Uhr	Verbrennen der Kirmes Hahnenessen (Hierzu bitte unbedingt anmelden)

RWB

Sonntag, 27.08.2017	15:00	SV Frauenberg - RW Billig
	15:00	SSC Firmenich - RW Billig II
Sonntag, 03.09.2017	13:00	RW Billig II – SSC Satzvey 1920
	15:00	RW Billig – TUS Dom-Esch
Freitag, 08.09.2017	18:30	RW Billig II – TSV Schönauf II
Sonntag, 10.09.2017	12:30	SG Flamersheim / Kirchheim 2 – RW Billig II
	15:00	SV Metternich - RW Billig
Sonntag, 17.09.2017	13:00	RW Billig II – SG Erftthöhen 2
	15:00	RW Billig – SC Germania Erftstadt-Lechenich III
Sonntag, 24.09.2017	15:00	SG Mutscheid / Effeldberg / Houverath 2 - RW Billig II

Der Platz der Heimspiele wird kurzfristig mitgeteilt (Internetseite RW Billig).
Kurzfristige Spielplanänderungen werden in der örtlichen Presse oder unter www.fussball.de veröffentlicht.

TERMINE**September 2017**

- 01.09. ab 19:00 Uhr
Der **Backes** ist an ...
- 02.09. 14:00 Uhr
Kindergruppe Wasserwanderung
- 21.09. **Kirmes**
19:30 Uhr Heimatbühne Eifeler Mundart-
freunde „Schäng der kranke Schweinezüchter“
Einlass ab 18:30 Uhr
- 22.09. **Kirmes**
Ab 18:00 Uhr 10. Abend der Showtänze
- 23.09. **Kirmes** – Herausholen der Kirmes und Bayri-
scher Abend mit dem Musikverein Eifelland
e.V. Arloff-Kirspenich
- 24.09. **Kirmes**
ab 10:00 Uhr Frühschoppen
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 15:00 Uhr Klotzetheater
- 25.09. **Kirmes**
ab 10:00 Uhr Frühschoppen
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 17:00 Uhr Hahneköppen
ab 19:00 Uhr Festumzug mit anschl. Königs-
ball
- 30.09. **Hahnenessen**

Oktober 2017

- 06.10. ab 19:00 Uhr
Der **Backes** ist an ...
- 23.10. **Kindergruppe - Besuch bei Zucker &
Rübenkraut**

Regelmäßige Termine:**Beetpflege**

jeden ersten Montag im Monat (März bis Okto-
ber) von 14:00 bis 16:00 Uhr

Vorstandssitzung DG

jeden zweiten Mittwoch im Monat

Klotzetreff

jeden dritten Freitag im Monat

ST. CYRIAKUS UND DER kfd (BILLIG)**September 2017**

- Sonntag, 03.09. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
- Sonntag, 17.09. 15:30 Uhr **Krabbelgottesdienst für
Kinder ab 0 Jahren, Eltern und
Großeltern!**
- Mittwoch, 20.09. 08:15 Uhr **Hl. Messe**
- Sonntag, 24.09. 09:00 Uhr **Hl. Messe mit Kranznie-
derlegung am Ehrenmahl Kirmes**

Oktober 2017

- Sonntag, 01.10. 09:00 Uhr **Hl. Messe zum Ernte-
dank**
- Mittwoch, 04.10. 08:15 Uhr **Hl. Messe** anschl. Rosen-
kranzgebet
- Sonntag, 15.10. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
- Mittwoch, 18.10. 15:00 Uhr **Hl. Messe mit Spendung
der Krankensalbung** anschl. Kaffee
und Kuchen im Pfarrheim
- Sonntag, 29.10. 09:00 Uhr **Hl. Messe**

Regelmäßige Termine:**kfd-Frauenfrühstück**

jeden ersten Donnerstag im Monat (Oktober
bis April) ab 09:30 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Redaktionsteam:

Ivonne Bernhardt, Susanne Grahl, Philip Klein, Danica Lor-
bach, Peter Rojahn, Kristina Schmitz, Fritz Tolkmitt

Redaktion:

Tel.: 01511/1817252, vicus.belgica@web.de

Internet: www.euskirchen-billig.eu

Nächste Ausgabe: 16.10.2017

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe 28.09.2017**